



Bezirksausschuss des 21. Stadtbezirkes  
Pasing-Obermenzing  
Herrn Frieder Vogelsgesang  
BA-Geschäftsstelle West  
Landsberger Str. 486  
81241 München

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum  
03.08.2020

### **Bessere Beschilderung der Ampelanlage Bodenseestraße/ Lortzingstraße**

BA-Antrags Nr. 20-26 / B 00477 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 21 – Pasing-Obermenzing vom 28.07.2020

Sehr geehrter Herr Vogelsgesang,

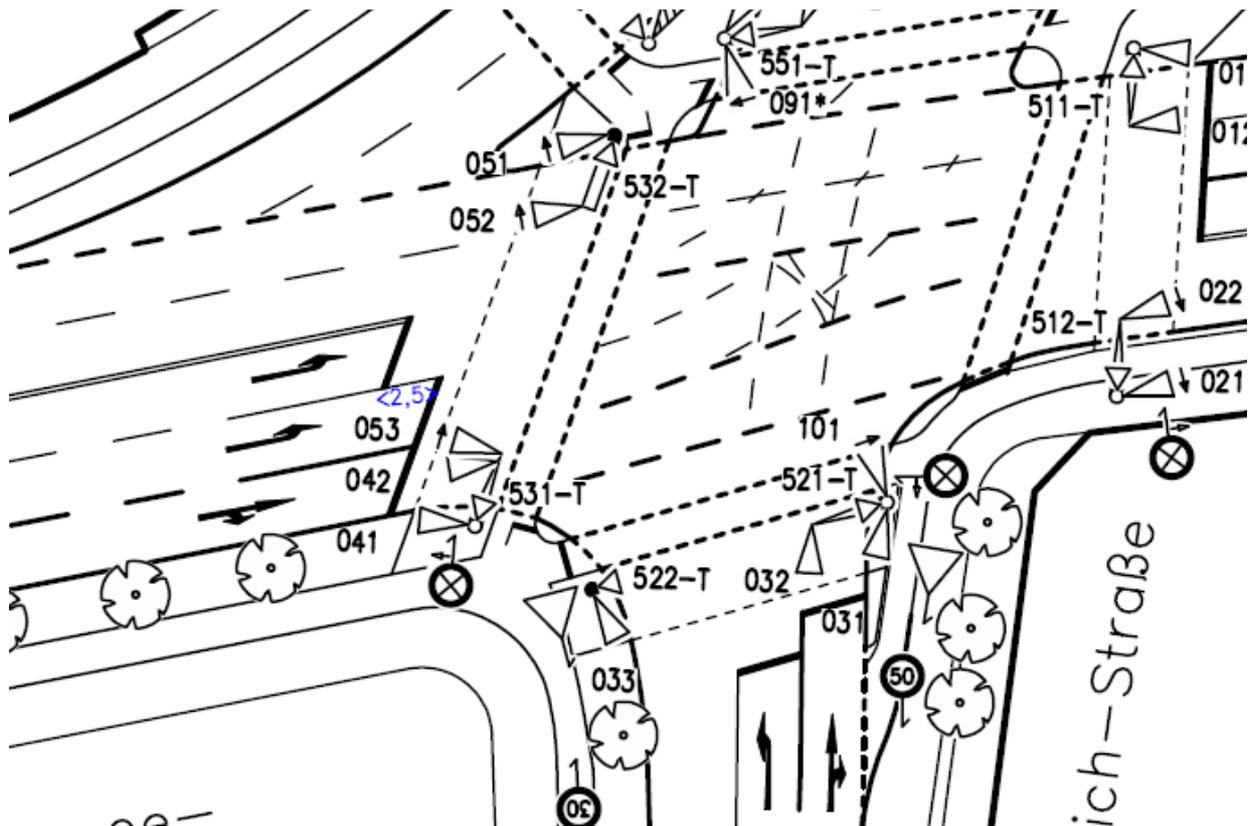
zu Ihrem Antrag vom 28.07.2020 möchten wir Ihnen Folgendes mitteilen:

In Ihrem Antrag regen Sie an, dass an der Lichtsignalanlage (LSA) Bodensee-/ Lortzingstraße, sämtliche für die auf der Bodenseestraße befindlichen Fahrzeugführer mit Fahrtziel Pasing Zentrum, sowie Maria-Eich-Straße geltenden Lichtsignale, mit dem Sinnbild Geradeaus-Rechts-Pfeil versehen werden sollen. Hierdurch erhoffen Sie sich, dass Fahrzeugführer, welche auf der rechten Linksabbiegespur mit Fahrtrichtung zur Lortzingstraße an erster Position stehen, nicht mehr fälschlicherweise bei Grün des gegenständlichen Signals (volle Scheibe) in den Kreuzungsbereich einfahren und somit andere Verkehrsteilnehmer gefährden. Mitursächlich für dieses Fehlverhalten sehen Sie in einer situativ schlechten Wahrnehmbarkeit des für die fraglichen Linksabbieger geltenden Hauptsignals auf der linken Fahrbahnseite (z.B. durch größere Fahrzeuge auf der links davon befindlichen Linksabbiegespur).

Gemäß den einschlägigen Regelwerken kann ein Fahrzeugführer davon ausgehen, dass sämtliche in Signalgebern mit Pfeilsymbolik angezeigten Fahrtrichtungen bei „Grün“ auch konfliktfrei befahren werden können. An Signalquerschnitten ohne Pfeilsymbolik in den Signalgebern (volle Scheibe), können Fahrzeugführer hingegen nur unter Beachtung des Vorrangs, der parallel verkehrenden Fußgänger\*innen und Radfahrer\*innen abbiegen (§ 9 Abs. 3 StVO). Ihre Anregung, die gegenständlichen Signalgeber mit entsprechender Pfeilsymbolik auszustatten, erzwingt somit eine zusätzliche Freigabephase für diese parallelen Fußgänger\*innen und Radfahrer\*innen, mit allen folgeschweren Konsequenzen hinsichtlich der Leistungsfähigkeit dieses verkehrsreichen Knotens.

U-Bahn: Linien U3,U6  
Haltestelle Poccistraße  
Bus: Linie 62  
Haltestelle Poccistraße  
Bus: Linie 132  
Haltestelle Senserstraße

Da das Kreisverwaltungsreferat nicht davon ausgeht, dass Ihnen diese Konsequenz bewusst war, haben wir einen alternativen Lösungsansatz entwickelt:



Durch eine maßvolle Rückverlegung der für die linke Linksabbiegespur geltenden Haltlinie kann sichergestellt werden, dass die an vorderster Position wartenden Fahrzeugführer auf der rechten Linksabbiegespur, das für sie geltende linke Hauptsignal bequem erkennen können. Auch bei Anwesenheit größerer Fahrzeuge auf der linken Linksabbiegespur ist stets eine ausreichende Sicht auf die fraglichen Signalgeber gewährleistet.

Das Kreisverwaltungsreferat geht davon aus, dass die bereits angeordnete Markierungsänderung im Sinne des Bezirksausschusses ist.

Bis zur Umsetzung dieser Maßnahme bitten wir Sie noch um etwas Geduld.

Mit freundlichen Grüßen

I/32